

So erreichen Sie uns

Öffentliche Verkehrsmittel

Vom Hauptbahnhof via Konstabler Wache:

U5 → Deutsche Nationalbibliothek

Vom Güterplatz oder Ostbahnhof:

Bus Nr. 32 → Richard-Wagner-Str.

Von Konstablerwache:

Bus Nr. 36 → Hynspergstrasse

Bus Nr. 30 → Friedberger Landstrasse

Es ist jeweils mit einer Gehzeit von

3-5 Minuten zu rechnen.

Mit dem Auto

Zufahrt über Autobahn A 66, aus der Richtung Darmstadt, Wiesbaden und Kassel, über das Nord-West-Kreuz, Abfahrt Miquelallee, weiter auf der Miquelallee, ab hier ist das Krankenhaus ausgeschildert. Von der Nibelungenallee geht die Richard-Wagner-Straße ab. Parkmöglichkeiten auf dem Besucherparkplatz in der Weberstraße.



St. Marienkrankenhaus

Kooperatives Brustzentrum

Chefarzt

Dr. med. Klaus Engel

St. Marienkrankenhaus

Richard-Wagner-Straße 14

60318 Frankfurt am Main

Telefon 069 1563-1240 & 069 1563-1373

E-Mail: Brustzentrum-Marien@katharina-kasper.de

**Förderverein St. Marien- und St. Elisabethen-Krankenhaus
in Verbindung mit dem Kooperativen Brustzentrum
Frankfurt am Main e.V.**

Goethestraße 4-8 · 60313 Frankfurt am Main

Telefon: 069 2199-0842 · E-Mail: info@fv-bz.de

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse

BLZ 500 502 01 · Kto.-Nr. 200 315 323



Katharina-Kasper gGmbH

St. Marienkrankenhaus

Richard-Wagner-Str. 14

60318 Frankfurt am Main

Telefon 069 1563-0 · Telefax 069 1563-1136

www.marienkrankenhaus-frankfurt.de

St. Elisabethen-Krankenhaus

Ginnheimer Str. 3

60487 Frankfurt am Main

Telefon 069 7939-0 · Telefax 069 7939-2392

www.elisabethen-krankenhaus-frankfurt.de

info@katharina-kasper.de · www.katharina-kasper.de



Zertifiziertes Brustzentrum
Dt. Krebsgesellschaft
Dt. Gesellschaft für Senologie

Kooperatives Brustzentrum



Vorträge für Patientinnen Jahresprogramm 2011

Hilfe bei der Bewältigung
einer Krebserkrankung



Katharina-Kasper gGmbH
St. Marienkrankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität

Sehr geehrte Patientin,

wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, sich regelmäßig zum Thema „Brustkrebs“ zu informieren. Daher bieten wir auch dieses Jahr wieder ein umfassendes Veranstaltungsprogramm mit aktuellen Vorträgen an, die Ihnen und Ihrer Familie eine Hilfestellung im Umgang mit Ihrer Erkrankung geben können.

Sie erhalten Informationen über:

- Prävention
- Behandlung von Brustkrebs
- „Alternative“ Therapien
- Nachsorge
- Leben mit Krebs

Die Veranstaltungen finden immer mittwochs ab 18:00 Uhr im Hörsaal des St. Marienkrankenhauses statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Dr. med. Klaus Engel
Chefarzt der Frauenklinik
Leiter des Kooperativen
Brustzentrums
St. Marienkrankenhaus



Ute Petereit-Tjabben
Psychoonkologin
der Frauenklinik

Jahresprogramm 2011

2. Februar

Therapieunterstützung durch Kunsttherapie für Brustkrebspatienten

Trixi Böttcher, Diplom-Pädagogin
Kunsttherapeutin, Frankfurt/M.

2. März

Operative Versorgung der weiblichen Brust nach Amputation. Rekonstruktion und prothetische Versorgung mit anschließender Modenschau (Sanitätshaus Pauli)

Dr. med. Alberto Peek · Dr. med. Gisbert Holle
Fachärzte für Plastische Chirurgie, Frankfurt/M.

6. April

Sport als Therapieunterstützung bei Krebs

Dr. med. Marcus Bernhörster
Institut für Sportwissenschaften, Abtlg. Sportmedizin,
Frankfurt /M.

4. Mai

Anti-Hormon Therapie bei Brustkrebs. Praktisches Vorgehen bei Nebenwirkungen, wie z.B. Gelenkschmerzen und Osteoporose

Arist Dietrich, Oberarzt der Frauenklinik
St. Marienkrankenhaus, Frankfurt/M.

8. Juni

Immunkräfte eigenaktiv steigern mit Hilfe der Simonton-Therapie

Susanne Ruppel, Diplom-Pädagogin
Simonton-Therapeutin, Supervision, Frankfurt/M.

6. Juli

Naturheilkunde in der Onkologie. Komplementär, alternativ oder überflüssig?

Dr. med. Jutta Hübner
Universitäres Centrum für Tumorerkrankungen des
Uniklinikums Frankfurt für supportive und komplementäre Onkologie, Univ. Frankfurt/M.

7. September

Aktuelle medikamentöse Therapie des Mamma Karzinoms. Chemotherapie, Antikörper und „small molecules“.

Prof. Dr. med. Hans Tesch
Onkologische Praxis Bethanien Krankenhaus,
Frankfurt/M.

5. Oktober

Aktivierung von Ressourcen bei einer Krebserkrankung

Ulrike Völkel, Diplom-Psychologin
Leitende Psychologin und Traumatherapeutin.
Rehaklinik Bellevue, Bad Soden-Salmünster

2. November

Sozialrechtliche Möglichkeiten und Rehabilitationsmaßnahmen bei einer Krebserkrankung

Ute Petereit-Tjabben, Diplom-Pädagogin
Psychoonkologin WPO;
St. Marienkrankenhaus Frankfurt/M. in Zusammenarbeit mit Versicherungsamt der Stadt Frankfurt/M.

7. Dezember

Aktuelle Nachsorge bei Brustkrebs. Was ist möglich, was ist sinnvoll?

Dr. med. Klaus Engel
Chefarzt der Frauenklinik,
St. Marienkrankenhaus, Frankfurt/M.

22. Januar 2011

Der Vorstand des Fördervereins der Katharina-Kasper Klinik lädt, am Samstag um 15:00 Uhr, zum Neujahrstreffen ein.

Mit Tombola, Darbietungen, Kaffee und Imbiss.